

Funk-Sender/Empfänger zu Sicherheitsleiste 470 Ohm oder Servicetür-Schalter (Art. Nr. 260067 / 260068)

1. Beschreibung

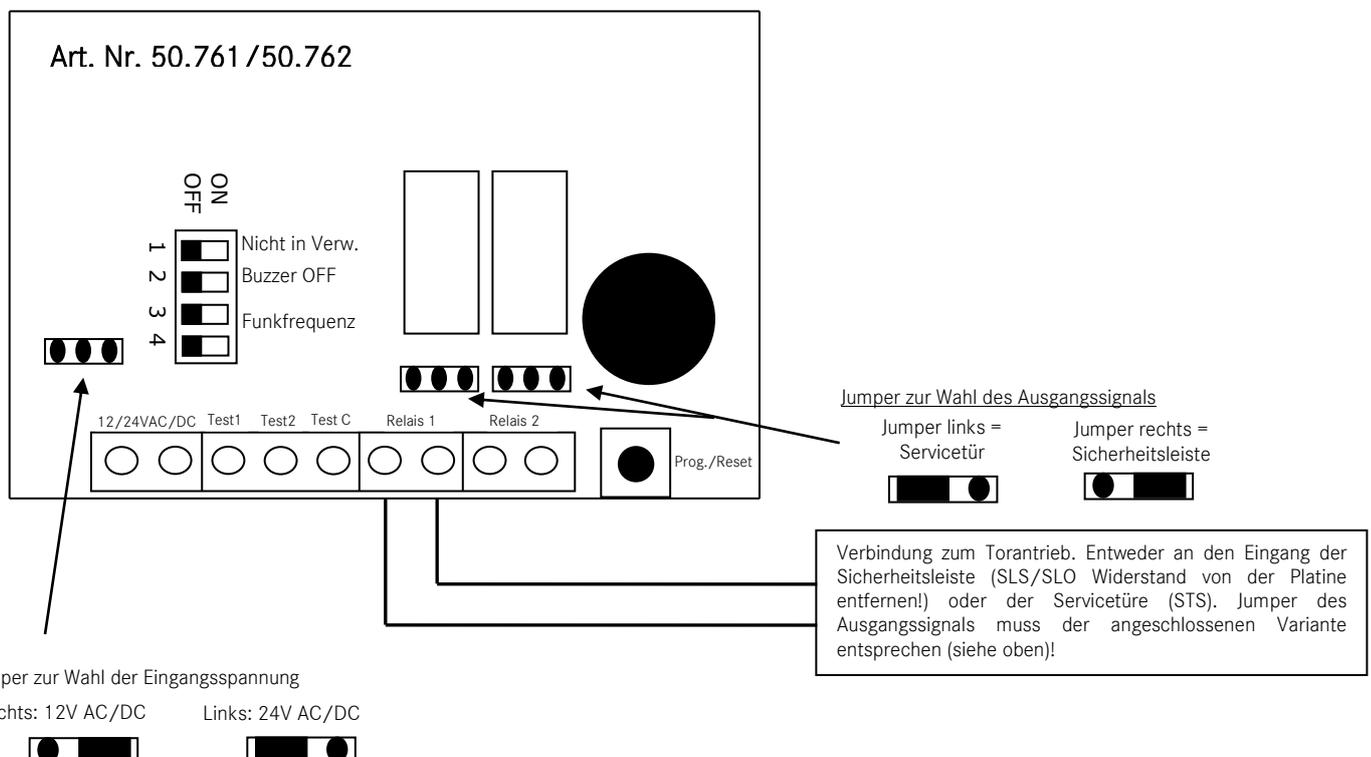
Das System ist für den Gebrauch als Sicherheitseinrichtung für Tore und Türen ausgelegt. Es benötigt einen Empfänger (mit dem Antrieb verbunden) und mind. 1 Sender (mit der Sicherheitsleiste oder dem Servicetürschalter verbunden). Der Empfänger hat zwei Ausgänge, die mit je max. 4 Signalen belegt werden können. Das System ist entweder in der 470Ω oder 8,2kΩ Variante im Einsatz. Maximale Reichweite ca. 20m.

Die Funkfrequenz auf der Sender und Empfänger die Signale senden ist 868MHz. **!Achtung!** Die Geräte können das automatische Tor blockieren, wenn die Batterien des Senders zu schwach sind.

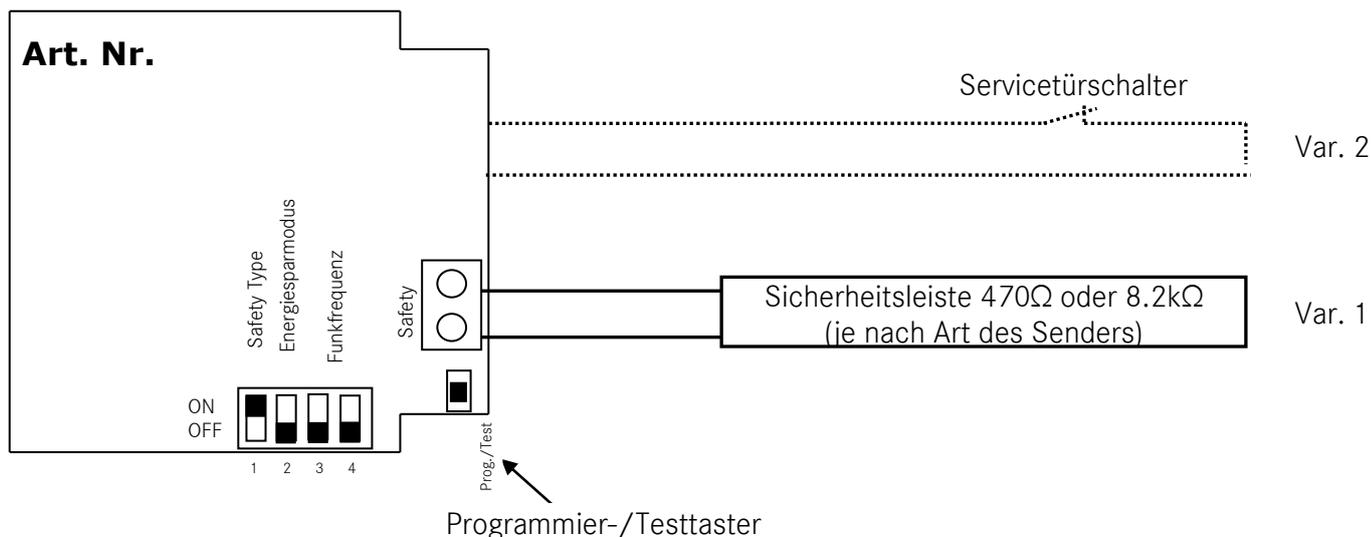
2. Konfiguration und Anschlüsse

2.1 Empfänger

!Achtung! Falls als Eingangsspannung AC gewählt wird, muss sichergestellt werden dass der Strom von einem gegen Kurzschluss gesicherten Transformator kommt.



2.2 Sender für Sicherheitsleiste oder Servicetürschalter



3. Anschliessen

3.1 Sender

1. Var.1: Schliessen Sie die Sicherheitsleiste an die „Safety“-Klemme des Senders an. Je nach Art des Senders kann eine 470Ω oder 8,2kΩ Sicherheitsleiste angeschlossen werden.
Var.2: Schliessen Sie den Servicetürschalter an die „Safety“-Klemme des Senders an.
2. Den **DIP Schalter 1** muss auf die angeschlossene Peripherie abgestimmt werden.
OFF = Servicetürschalter, ON = Sicherheitsleiste
3. Stellen Sie die DIP Schalter 3 und 4 (siehe Punkt 5: Frequenz) des Senders so ein, dass dieselbe Einstellung vorliegt wie am Empfänger.
4. Setzen Sie die zwei Batterien (1,5V Typ AA) in den Empfänger ein.
! Polarität beachten !
5. Installieren Sie den Sender so hoch wie möglich am Tor.

3.2 Empfänger

1. Montieren Sie den Empfänger so, dass die Distanz zum Sender so klein wie möglich gehalten wird.
2. Stellen Sie die DIP-Schalter 3 und 4 (siehe Punkt 5) des Empfängers so ein, dass dieselbe Einstellung vorliegt wie am Sender.
3. Setzen Sie die Jumper zur *Wahl des Ausgangssignals*, so wie es Ihre Installation voraussetzt.
4. Verbinden Sie die Klemmen des gewünschten Relais (Relais 1 oder 2) mit den entsprechenden Anschlüssen im Torantrieb (SLS/SLO/STS).
4. Setzen die den Jumper um die Eingangsspannung zu definieren (12V/24V).
5. Schliessen Sie die gewählte Eingangsspannung am Empfänger an.

4. Programmieren

4.1 Einlesen eines Senders auf das **Relais 1** des Empfängers (max. 4 Stück möglich)

1. Kontrollieren Sie, ob an Sender und Empfänger die DIP-Schalter 3 und 4 (siehe Punkt 5) gleich eingestellt sind.

2. Drücken Sie auf den Programmier­taster des Empfänger­ und halten Sie diesen gedrückt.
→ Der Empfänger Piept **1-mal**.
3. Lassen Sie den Programmier­taster des Empfänger­ wieder los.
4. Drücken Sie auf den Programmier­taster des Senders und halten Sie diesen gedrückt.
→ Der Empfänger Piept **2-mal**.
5. Lassen Sie den Programmier­taster des Senders wieder los.
→ Das einlesen ist damit beendet.

4.2 Einlesen eines Senders auf das **Relais 2** des Empfänger­ (max. 4 Stück möglich)

1. Kontrollieren Sie, ob an Sender und Empfänger die DIP-Schalter 3 und 4 (siehe Punkt 5) gleich eingestellt sind.
2. Drücken Sie auf den Programmier­taster des Empfänger­ und halten Sie diesen gedrückt.
→ Der Empfänger Piept **1-mal**.
3. **Halten Sie den Programmier­taster weiterhin gedrückt**
→ Der Empfänger Piept **2-mal**.
4. Lassen Sie den Programmier­taster des Empfänger­ wieder los.
5. Drücken Sie auf den Programmier­taster des Senders und halten Sie diesen gedrückt.
→ Der Empfänger Piept **2-mal**.
6. Lassen Sie den Programmier­taster des Senders wieder los.
→ Das einlesen ist damit beendet.

*Info: Falls ein Sender der auf dem Relais 1 eingelesen wurde, nachträglich auf das Relais 2 eingelesen wird so wird er automatisch vom Relais 1 entfernt (oder umgekehrt).
Pro Relais können maximal 4 Sender einprogrammiert werden. Falls diese Zahl überschritten wird, ertönen 4 Pieptöne.*

5. Frequenz

Die Sender arbeiten auf einer Frequenz von 868MHz. Damit mehrere Empfänger (max.4) auf engem Raum betrieben werden können, hat man vier Einstellmöglichkeiten für die Funkübertragung. Stellen Sie immer sicher, dass auf Sender und Empfänger die gleichen Schalter betätigt sind!

	DIP-Switch 3	DIP-Switch 4
Frequenz 1	ON	ON
Frequenz 2	ON	OFF
Frequenz 3	OFF	ON
Frequenz 4	OFF	OFF

6. Batteriezustand

Die Lebensdauer der Batterien im Sender, beträgt ca. 2 Jahre (ca. 5 Jahre im Energiesparmodus). Im *Energiesparmodus* (DIP-Schalter 2 auf ON), wird der Zustand des Senders alle 15 Sekunden an den Empfänger übermittelt.

Der Sender überprüft den Zustand der Batterien von selber und gibt beim unterschreiten eines vorbestimmten Wertes ein Signal an den Empfänger weiter. Falls der Buzzer aktiv ist (DIP-Schalter 2 am Empfänger), quittiert der Empfänger diesen Zustand mit 4 Pieptönen. Der Sender arbeitet weiter, bis ein Minimum an Spannung erreicht ist. Diesen Zustand quittiert der Empfänger mit 5 Pieptönen und er geht in den Alarmzustand, bis die Batterien ersetzt worden sind.

7. Löschen des Empfängers

1. Drücken Sie auf den Programmieraster des Empfängers und halten Sie diesen gedrückt.
→ *Der Empfänger Piept 1-mal.*
2. **Halten Sie den Programmieraster weiterhin gedrückt**
→ *Der Empfänger Piept 2-mal.*
3. **Halten Sie den Programmieraster weiterhin gedrückt**
→ *es ertönt eine Serie von Pieptönen.*
4. **Halten Sie den Programmieraster weiterhin gedrückt**
→ *es ertönt konstanter Piepton.*
5. Lassen Sie den Programmieraster des Empfängers wieder los.
→ Das löschen ist damit beendet.

8. Akustische Fehlersignale

Anzahl Signale	Bedeutung	Was ist zu tun
1	Regulärer Betrieb, kein Fehler	-
2	Eine oder mehrere Kontaktleisten in Alarm	Kontrolle der angeschlossenen Kontaktleisten
3	Eine oder mehrere Kontaktleisten kurzgeschlossen	Kontrolle der angeschlossenen Kontaktleisten
4	Batteriespannung unter dem nötigen Niveau	Ersetzen der Batterien
5	Batteriespannung unter dem minimalen Niveau	Ersetzen der Batterien
6	Bei einer oder mehreren Peripherien ist die Verbindung unterbrochen	Kontrollieren der verbundenen Peripherien